

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 35

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Sept. 1911. || Nr. 35 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Hh. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Hh. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hiltirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten. Inserat-Aufträge aber an Hh. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf.
Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Die Lehrer-Exerzitien 1911. — Professor Dr. Fr. W. Förster zc. — I. Schweizerischer ka-
tholischer Charitas-Kongress. — Die Weltgeschichte in mnemonischen Reimen. — Schlussprüfung
am Töchter-Pensionat und Lehrerinnenseminar Menzingen. — Korrespondenzen. — Pädagogische
Chronik. — Literatur. — Von unserer Krankenkasse. — Inserate.

* Die Lehrer-Exerzitien 1911.

Lehrer-Exerzitien in diesem Jahre finden also statt:

Im Schulinstitut Bethlehem in Immensee:

Vom Abend des 19. September bis zum Morgen des 23. September.

Im Exerzitienhaus in Feldkirch (Tisis):

Vom Abend des 25. September bis zum Morgen des 29. Sept. und

„ „ „ 16. Oktober „ „ „ 20. Oktober.

An diesen Exerzitien können alle Tit. kath. Lehrer der deutschen Schweiz
teilnehmen, ohne irgendwelche Bezahlung am Exerzitienort.

Die Teilnehmer melden sich einfach beim Vorstand obiger Häuser an.

Es wird ausdrücklich auf obige Zeit in Immensee aufmerksam gemacht.
Vorher war die Zeit vom 18. bis 22. Sept. festgesetzt; dieselbe wurde auf den
19. bis 23. Sept. (Dienstag Abend bis Samstag Morgen) umgeändert, weil
am 18. und 19. Sept. der Verein kath. Lehrer und Schulmänner in Luzern
tagen sollte. Seither mußte aber der Tag der Lehrer-Versammlung wieder ver-
schoben werden, weshalb wir die Exerzitien in Immensee wieder auf erstgenannte
Zeit festlegten.

Die Herren Lehrer sind zur Teilnahme an den Exerzitien zu der ihnen
passenden Zeit und an dem ihnen beliebenden Orte freundlich eingeladen.